

Hans Peter Höfel
sachkundiger Bürger



53359 Rheinbach, 04.07.2016

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Stadtentwicklung, Umwelt, Planung u. Verkehr
-über Ratsbüro-

53359 Rheinbach

Antrag zur nächsten Ausschusssitzung zum Hp Römerkanal

Sehr geehrter Herr Pütz,

ich stelle hiermit den Antrag, der Ausschuss möge wie folgt beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mittels regelmäßiger Kontrollen das verbotswidrige Parken von schweren Sattelzügen und Lkw überwiegend am Wochenende auf der nur für Pkw zugelassenen P&R-Anlage am Haltepunkt Römerkanal zu unterbinden.
2. An der Zufahrt zum Parkplatz wird eine torähnliche Höhenbegrenzungssperre errichtet.

Gründe

In den letzten Monaten werden überwiegend am Wochenende auf der P&R-Anlage, die nur für Pkw zugelassen ist, regelmäßig Sattelzüge und schwere Lastzüge über Nacht geparkt. Die Fahrzeuge blockieren mehrere Pkw-Stellplätze.

Der Parkplatz ist mit Zeichen 316 „Parken u. Reisen“ der StVO und mit Sinnzeichen „Pkw“ beschildert.

Das Parken anderer Fahrzeuge als Pkw stellt eine Ordnungswidrigkeit dar (§ 42(2) i. V. m. § 49 (3) StVO.

Die Tragschicht des Parkplatzes und das Verbundpflaster auf den Stellplätzen sind nicht für Sattelschlepper und Lkw ausgelegt. Es ist zu befürchten, dass der Parkplatz durch die regelmäßige Nutzung von Schwerlastfahrzeugen geschädigt wird und so Kosten auf die Stadt zukommen werden.

Eine Kontrolle von Seiten des Ordnungsamtes ist sicher eine kurzfristige Lösung. Sie kann aber nicht nachhaltig sein, da ansonsten eine Kontrolle bis in die Nacht erforderlich wäre. Wirksam kann das Parken nur mit einer technischen Sperre verhindert werden.

Bewährt haben sich im Fachhandel erhältliche Höhenbegrenzungssperren.

Die Kosten hierfür sind im Verhältnis zu Schäden an der Fahrbahn und den Stellplätzen gering.

Mit freundlichen Grüßen

H. P. Höfel